



Lucha Libre Urbana in Kiel Gaarden

Alltägliche, meist informelle Aktionen im stadträumlichen Geschehen in Mexiko-Stadt bildet die Vorgabe für einen an der Muthesius Kunsthochschule Kiel durchgeführten Workshop. Was kann Kiel von Mexiko-Stadt lernen?

Die miteinander absolut unvergleichbare Stadtausdehnung beider Städte wird durch die Möglichkeit der Implantation von untergeordneten, jedoch eindringlichen Aktionen des Agglomerationsraum Mexiko-Stadt eliminiert und regt dazu an, in Kiel generelle Probleme im öffentlichen Raum zu analysieren und mit einfachen Mitteln darzustellen.

Der Bau einer Fußgängerbrücke die die Stadtteile Gaarden und Kiel miteinander verbinden sollte, wurde kurz vor der Kieler Förde auf der Seite von Gaarden gestoppt, ein Brückenkopf markiert in Richtung Kiel das Scheitern politischer Absichten.

SITIOS motivierte Studenten der Muthesius Kunsthochschule während eines Workshops im Sommer 2010 derart, dass diese ein Happening organisierten und das Thema sozialer Auseinandersetzung innerhalb lokaler Gesellschaften in ein „Fahrradkino“ verwandelten. Dazu wurde mittels eines Industriebeamers der Film „Der Häuserfilm“ auf den blanken Brückenkopf projiziert. Der Film aus den 1970er Jahren thematisiert in einer Dauer von 3 Stunden die Zeit der Häuserbesetzung in Kiel und detailliert die Positionen von Aktivisten, Politikern und Stadtbewohnern.

INFO:

2010 im Rahmen von „Lucha Libre Urbana“, einem Workshop an der Muthesius Kunsthochschule, Kiel, Deutschland
Team: SITIOS/archexperience/osa/Bernhard Rehn/Oliver Langbein/ Studenten der Muthesius Kunsthochschule, Kiel